

Abkürzungen und Fremdwörter



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Gremium: KV Rosenheim
Beschlussdatum: 14.04.2021
Tagesordnungspunkt: PB-A Anträge zum gesamten Wahlprogramm oder Programmteil

- 1 Alle Abkürzungen im Text und alle Fremdwörter, die nicht wirklich geläufig sind, sollten als
- 2 Fußnote auf der gleichen Seite erklärt werden

Begründung

Im Text gibt es sehr viele Fremdwörter und noch mehr Abkürzungen, mit denen selbst erfahrene Mitglieder nur wenig anfangen können. Damit bringen wir unsere Wahlkämpfer*innen an den Info-Ständen in eine schwierige Situation, sollten ihren Gesprächspartner*innen Abkürzungen und Begriffe erklären müssen, die ihnen nicht geläufig sind. Zudem sind die Erläuterungen auch dem Respekt vor dem Leser/Wähler geschuldet, denn man kann ja nicht verlangen, dass jeder ein Taschenlexikon der politischen Abkürzungen bei sich trägt.

Einige Beispiele:

- Rebound-Effekte – Kap.1, Zeile 96
- Sharing- und Ridepooling-Dienste , Kap.1, Zeile 395
- On-Demand-Verkehre , Kap.1, Zeile 456/457
- Chemikalienverordnung REACH , Kap. Z.610
- Die Opt-out-Richtlinie der EU , Kap.1, Z. 690/691
- der bundeseigenen BVVG , Kap.1, Z.699/700
- im Rahmen der ODA-Quote , Kap 6, Z. 90/91-
- Die „Task Force on Displacement“ - Kap 6 Zeile 120
- Quellen-TKÜ – Kap. 5, Zeile 749
- Anti-Doping-Kampf stärken wir die NADA , Kap.6, Z.930/931
- Athlet*innenvertretung bei der WADA , Kap.6, Z.932